Ansturm an der Eröffnungsfeier des neuen Geschäftszentrums

Die Geschäftsleitung freut sich über viel Lob und Besucher an der dreitägigen Eröffnungsfeier des Geschäftszentrums Urmiberg.

Im Steinbislin in Seewen öffnete am vergangenen Donnerstag das Geschäftszentrum Urmiberg (GZU) für die Öffentlichkeit erstmals die Tore.

«Die Resonanz der Besucher ist überwältigend», freut sich Astrid Immler von der Geschäftsleitung der Beck Roman AG. Seit Donnerstagmorgen herrsche ein konstanter Ansturm, erzählt sie dem «Boten» am Samstagnachmittag.

Täglich über 1000 Besucher

Auch Bernadette Kündig, Geschäftsführerin der Landi Schwyz, ist äusserst zufrieden mit der Eröffnung: «Wir haben für das ganze Haus nur Komplimente bekommen». Sie spricht ebenfalls von vielen Besuchern: «Am Grillstand gingen jeden Tag über 1000 Würste raus». Die vergangene Zeit sei zwar anstrengend gewesen, doch das Team habe dies mit Bravour gemeistert, so die Geschäftsführerin.

Auch die Besucher sind begeistert vom Neubau. «Die neue Landi ist hell, freundlich, sauber und sehr übersichtlich», sagt Thomas Camenzind aus Weggis. Perzella und Antonio Febronia aus Ibach sind langjährige Landi-Kunden: «Es ist sehr schön geworden», schwärmen die beiden. Anni Kopp geniesst einen Kaffee im Beck Roman: «Es ist überraschend schön. Wir bekommen genug zu essen und zu trinken», lacht die Schwyzerin.

Nebst dem Stöbern durch die neuen Räumlichkeiten der Geschäfte, gab es noch Weiteres zu sehen, wie etwa eine stündliche Führung durch die Produktion und den Eventraum der Beck Roman AG, diverse Degustationen oder ein Kinder-Traktorrennen. *(jar)*

In der Bäckerei Beck Roman herrschte reger Betrieb.

Bilder: Jasmin Reichlin

Nutzung der alten Landi offen

Momentan werden die Räumlichkeiten der alten Landi im Steinbislin in Seewen noch von der Landi selbst genutzt. Was danach auf dem Grundstück im Eigentum der Strüby Holzbau AG entstehen wird oder wie es genutzt werden soll, ist derzeit aber noch offen. «Das wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht», sagt Gisela Theiler von der Strüby Konzept AG auf Anfrage des «Boten». Im Frühling 2022 werde dann mit den Überlegungen und Planungen betreffend der Umnutzung gestartet. *(cc)*

Die jüngsten Besucher drehten ihre Runden beim Traktorrennen.